

Neue Fräsgerät-Komfortlinie M2 mit extragroßem Teleskoper Orbit \varnothing 125 mm

Die Fräsgeräte von Zirkozahn stehen für modernen Bedienkomfort und Flexibilität – entwickelt und gefertigt in Südtirol.

Video: Double Milling mit Teleskoper Orbit



Integrierter PC mit Touchscreen für die direkte Ansteuerung (Laden von Werkzeugen, Steuern von Fräs- und Kalibriervorgängen)

3-D-Software für direkte Steuerung und vereinfachten Support

Optische Werkzeu-erkennung für sichere Auswahl geeigneter Fräswerkzeuge

Automatische Selbstreinigungs- und Trocknungsfunktion

Cleaning Kit für die manuelle Reinigung

Video: CAD/CAM-Experte erklärt Features der M2 Dual Teleskoper



Perfekte Werkzeugorganisation
Werkzeugmagazin zur Aufbewahrung und Organisation von bis zu 3 x 21 Werkzeugen mit automatischer Werkzeugwechselfunktion



Teleskoper Orbit* für Blanks mit \varnothing 95, 98, 106 und 125 mm sowie Glaskeramikhöhlinge oder Titanabutments; hochpräzise Repositionierung der Blanks im μ m-Bereich

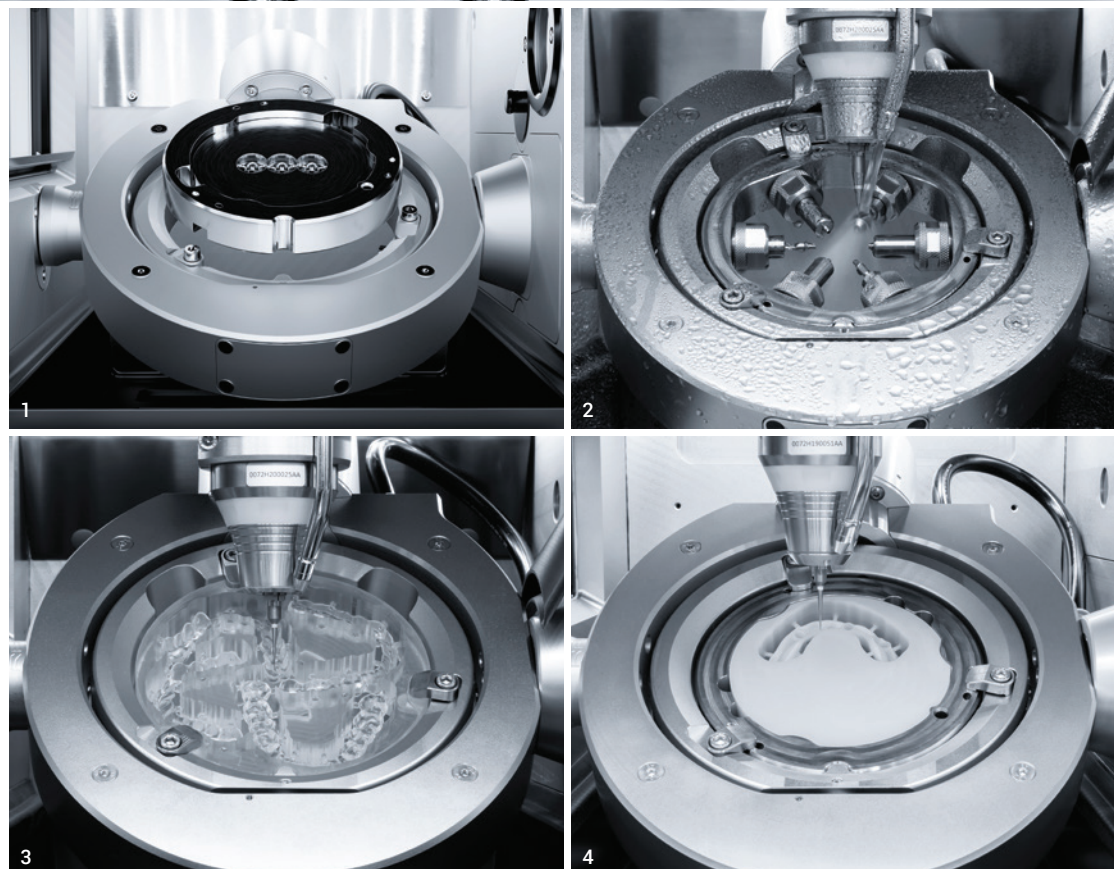
Video: Friktionseinstellung bei Teleskoparbeiten



* M2 Teleskoper, M2 Dual Teleskoper sowie M2 Dual Double Teleskoper sind standardmäßig mit dem extragroßen Teleskoper Orbit (125 mm) ausgestattet. In M2 Wet Heavy Metal und M2 Dual Wet Heavy Metal ist der 95er Orbit verbaut. Der Teleskoper Orbit kann hier durch ein Upgrade Kit nachgerüstet werden.



Abb. 1: Teleskoper Orbit für Blanks mit \varnothing 95, 98, 106 und 125 mm. Abb. 2: Raw-Abutment®-Halter für bis zu sechs Werkstücke. Abb. 3: 125 mm Blank für bis zu vier Aufbisschienen. Abb. 4: Double Milling Funktion.



Die Zirkozahn-Produkte bieten eine Komplettlösung für die Herstellung von Qualitätszahnrestaurationen. Alle notwendigen Komponenten – von Hardware über Software, Materialien und Bearbeitungswerkzeugen – werden in Südtirol, dem Hauptsitz von Zirkozahn, entwickelt und gefertigt. Nur so kann jeder einzelne Fertigungsschritt optimal aufeinander abgestimmt und kontrolliert werden.

Fräsgerät-Komfortlinie M2: extragroßer Teleskoper Orbit

Die neue Fräsgerät-Komfortlinie M2 steht für modernen Bedienkomfort und Flexibilität. Die Linie umfasst mit der M2 Wet Heavy Metal, M2 Teleskoper, M2 Dual Wet Heavy Metal, M2 Dual Teleskoper sowie der M2 Dual Double Teleskoper fünf Fräsmaschinen mit vollautomatischer 5+1 Achsen-Simultanfräs-technologie. Das Highlight im Hinblick auf die Flexibilität ist der extragroße Teleskoper Orbit (\varnothing 125 mm). In Kombination mit speziellen Haltern können damit alle gängigen weichen und harten Dentalmaterial-blanks mit einem Durchmesser von 95 mm, 98 mm, 106 mm und sogar 125 mm bearbeitet werden. Die Blanks lassen sich aus dem Orbit entnehmen und später hochpräzise, im μ m-Bereich, an gleicher Stelle wieder in den Orbit einsetzen. Dies ist insbesondere bei der Friktionseinstellung von teleskopierenden Strukturen oder der zweistufi-

gen Anfertigung von Sofortprovisorien bei implantatgestützten Versorgung (Double Milling) hilfreich.

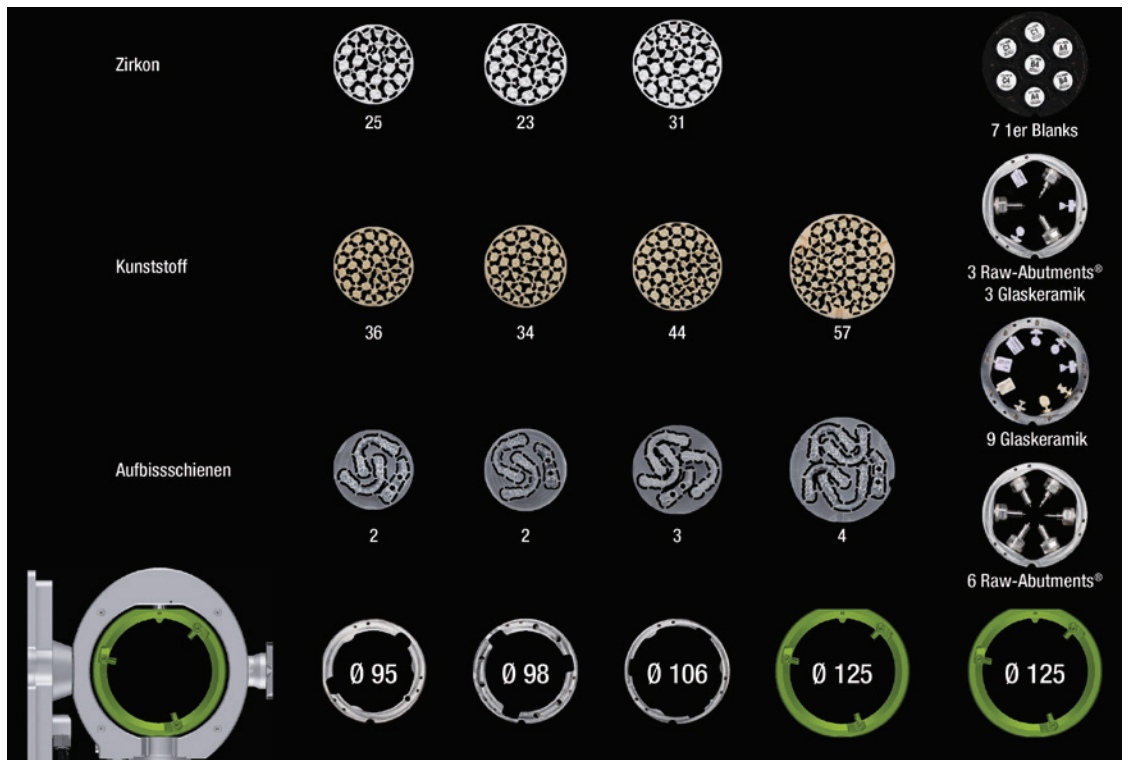
Alle M2-Fräsergeräte sind Stand-alone-Lösungen: über den integrierten PC mit Touchscreen lassen sich Kalibrier- und Fräsvorgänge bequem direkt am Fräsergerät starten und Bearbeitungswerkzeuge laden. Die automatische Selbstreinigungsfunktion, das integrierte Cleaning Kit zur einfachen Reinigung der Fräskammern und der Ioniser (optional) sorgen für besonders einfache Reinigung und einen sauberen Bearbeitungsprozess.

Das Leistungsspektrum der Geräte kann durch die Integration verschiedener Zubehörteile, wie z. B. dem 9er-Glaskeramik- und 6er-Raw-Abutment®-Halter oder dem Multi Blank Holder (zur seriellen Bearbeiten von bis zu sieben verschiedenen Zirkonblanks der Größe 1), erweitert werden. Durch das M2/M2 Dual Upgrade Kit lassen sich die Fräsergeräte M2 Wet Heavy Metal und M2 Dual Wet Heavy Metal nachträglich zu Teleskoper-Varianten aufrüsten.

Fräsergerät M2 Dual Teleskoper mit zwei separaten Fräskammern

Das Fräsergerät M2 Dual Teleskoper ist ein Zwei-Kammern-Fräsergerät mit einem Teleskoper Orbit mit

125mm Durchmesser in der linken Fräskammer sowie einem Orbit mit 95mm Durchmesser in der rechten Fräskammer. Mit dem Teleskoper Orbit lassen sich Materialronden mit einem Durchmesser von 95mm, 98mm, 106mm sowie 125mm bearbeiten. Dadurch können übergroße Zirkonbrücken, die in Blanks in Standardgröße (Ø 95mm, Ø 98mm) keinen Platz finden würden, problemlos positioniert und herausgefräst werden. Aus einem Materialblank mit einem Durchmesser von 125mm können außerdem bis zu vier Schienen herausgefräst werden. Die beiden separaten Fräskammern sind großzügig konzipiert und optimal ausgeleuchtet, sodass sie gut einsehbar und zugänglich sind. Sie ermöglichen die sequenzielle Nass- und Trockenbearbeitung der Werkstoffe, ohne eine manuelle Zwischenreinigung vornehmen zu müssen. Mit der Nassbearbeitungsfunktion lassen sich alle gängigen Dentalmaterialien (Zirkon, Kunststoff, Wachs, Sintermetall, Chrom-Cobalt, Titan sowie vorgefertigte Raw-Abutment®-Rohlinge, Glaskeramik und Komposit) bearbeiten. Die CAD/CAM-Fräser 6mm und der Orbit mit gegengelagerten Drehachsen sorgen für einen stabilen Bearbeitungsprozess. Die Bearbeitungsdauer hängt von den unterschiedlichen Oberflächenqualitäten ab.



Von den Fräskammern abgetrennt und vor Verunreinigung geschützt, befindet sich eine Werkzeugkammer mit Raum für insgesamt drei Werkzeugmagazine mit jeweils 21 Werkzeugsteckplätzen. So ergibt sich eine 63-fache Werkzeugwechselfunktion. Eine optische Werkzeuerkennung mittels QR-Kamera ermöglicht zudem eine sichere Auswahl der verschiedenen Fräswerkzeuge und gewähr-

leistet somit mehr Sicherheit beim Fräsen.

kontakt

Zirkonzahn GmbH
 An der Ahr 7
 39030 Gais-Südtirol, Italien
 Tel.: +39 0474 066680
 info@zirkonzahn.com
 www.zirkonzahn.com

ANZEIGE

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

25./26. Juni 2021
 Hilton Hotel Düsseldorf

ONLINE-ANMELDUNG/
 KONGRESSPROGRAMM



www.ddt-info.de

Faxantwort an
+49 341 48474-290

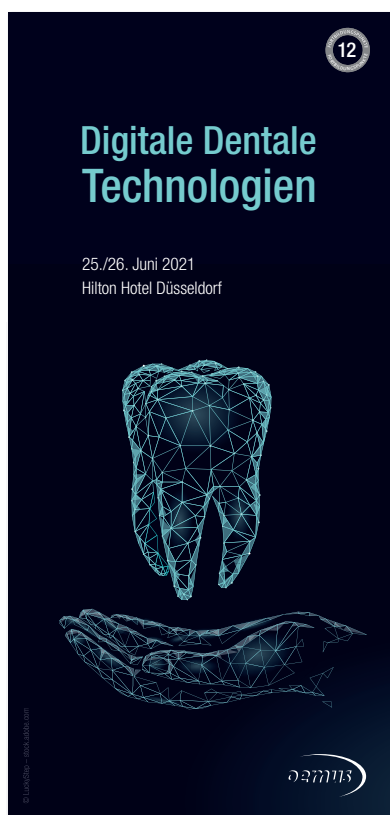
Bitte senden Sie mir das Programm zum Kongress DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN zu.

 Titel, Name, Vorname

 E-Mail-Adresse
 (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
 Tel.: + 49 341 48474-308 · event@oemus-media.de



Thema:

Digitale Dentale Technologien

Wissenschaftliche Leitung:

ZTM Jürgen Sieger/Herdecke

Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
 Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
 event@oemus-media.de | www.oemus.com